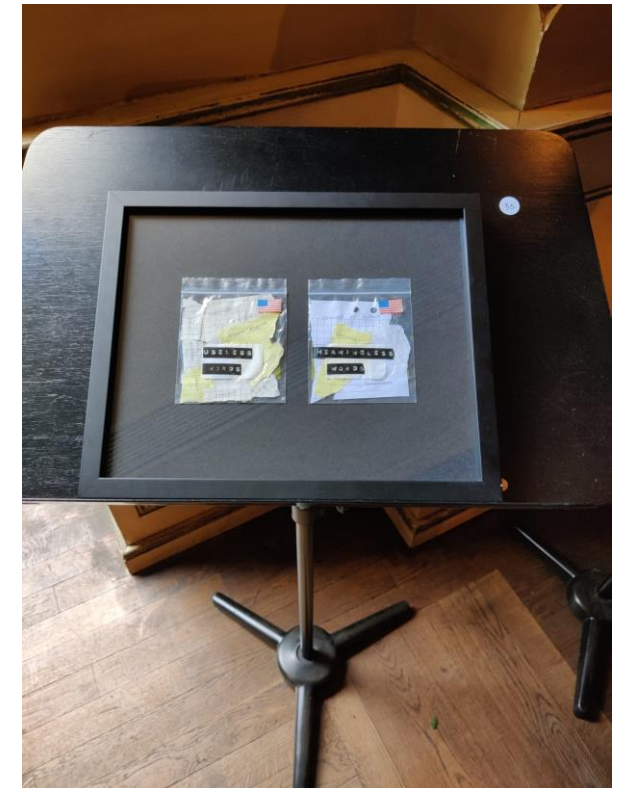


PORTFOLIO / Victoria Hohmann, Sprach- und Textkünstlerin.

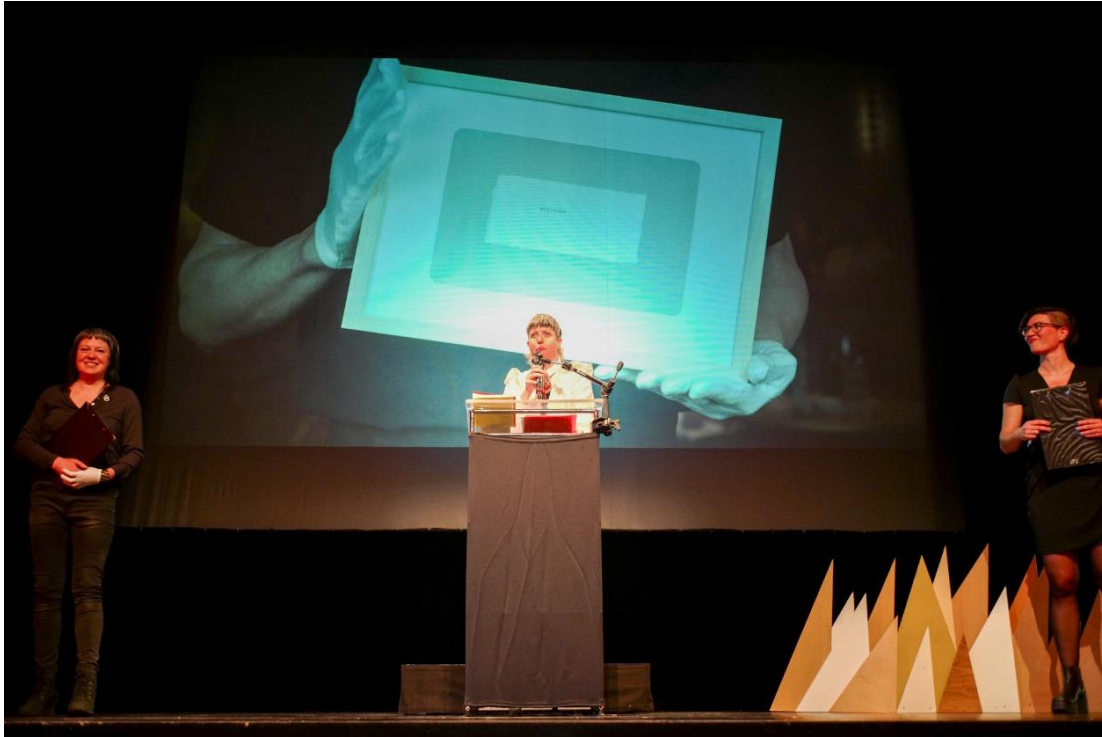


Fotos: Kyle Tryhorn

Dead Darlings – anonymous art auction, Heimathafen Neukölln, 2025

Beteiligung mit *useless words* von 2017

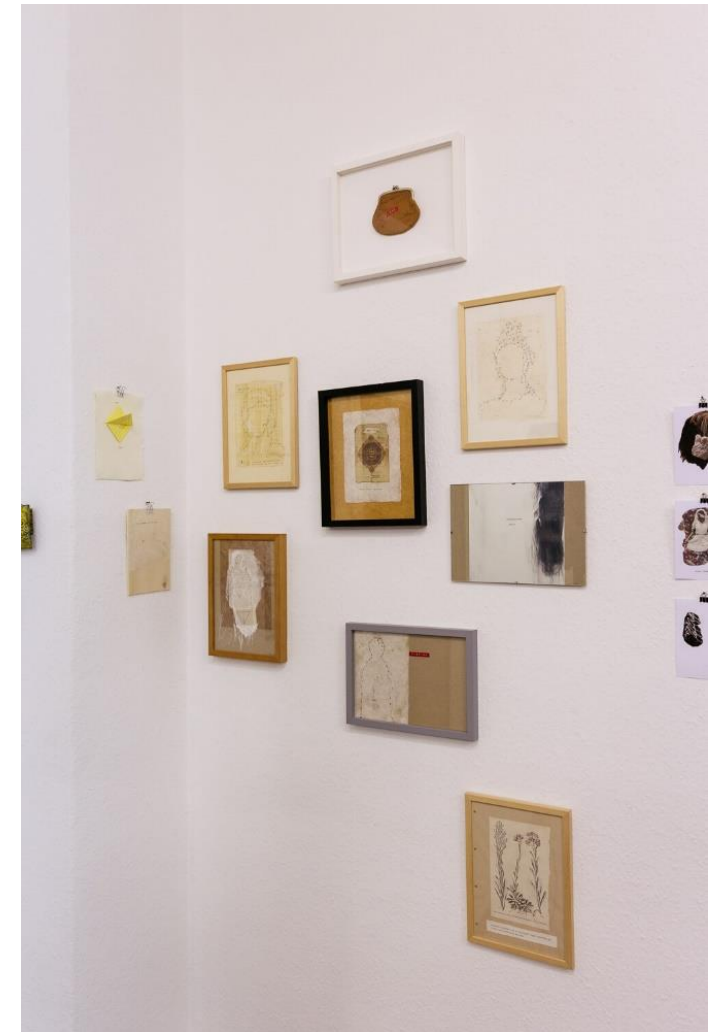




Dead Darlings – anonymous art auction
 Heimathafen Neukölln, 2022
 I sold *applause* in the theatre
 Typewriter on handmade Paper, A4



Fotos: Nick Grossman

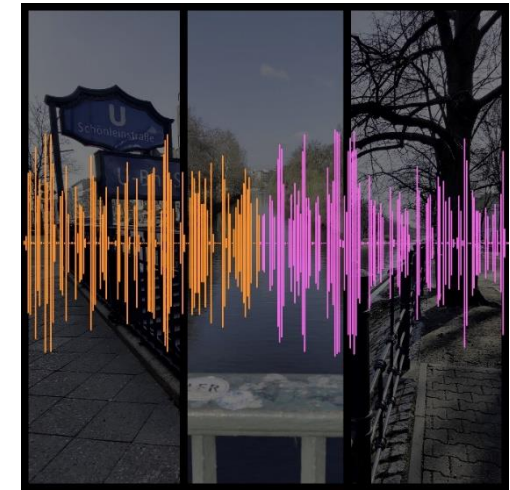


KOOK Festival – zeitgenössische Positionen der Visuellen Poesie, 2024

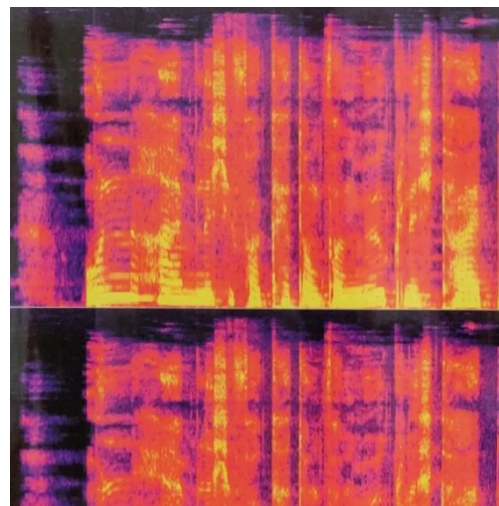
Galerie Spor Klübü, Berlin-Wedding

Gruppenausstellung und Lesung

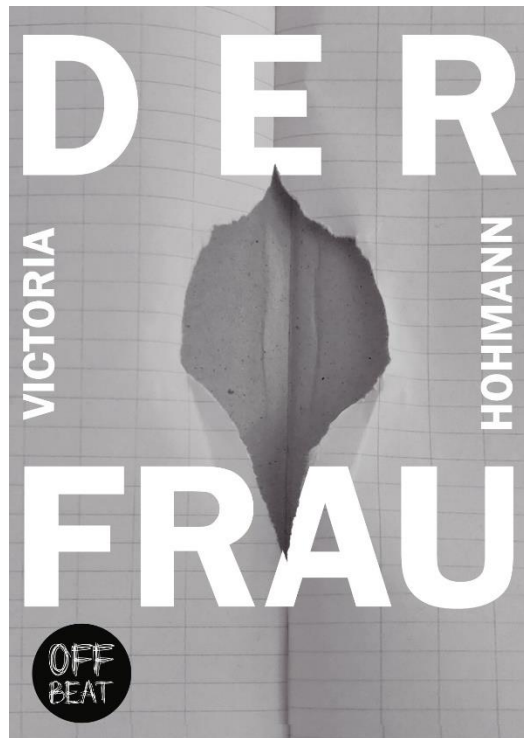
Foto: Andrea Vollmer



Poetry-Audiowalk, 48h Neukölln, 2024, Maybachufer. Visualisierung von Textteilen als Audiospektren auf Fotopapier, A2 (variabel).

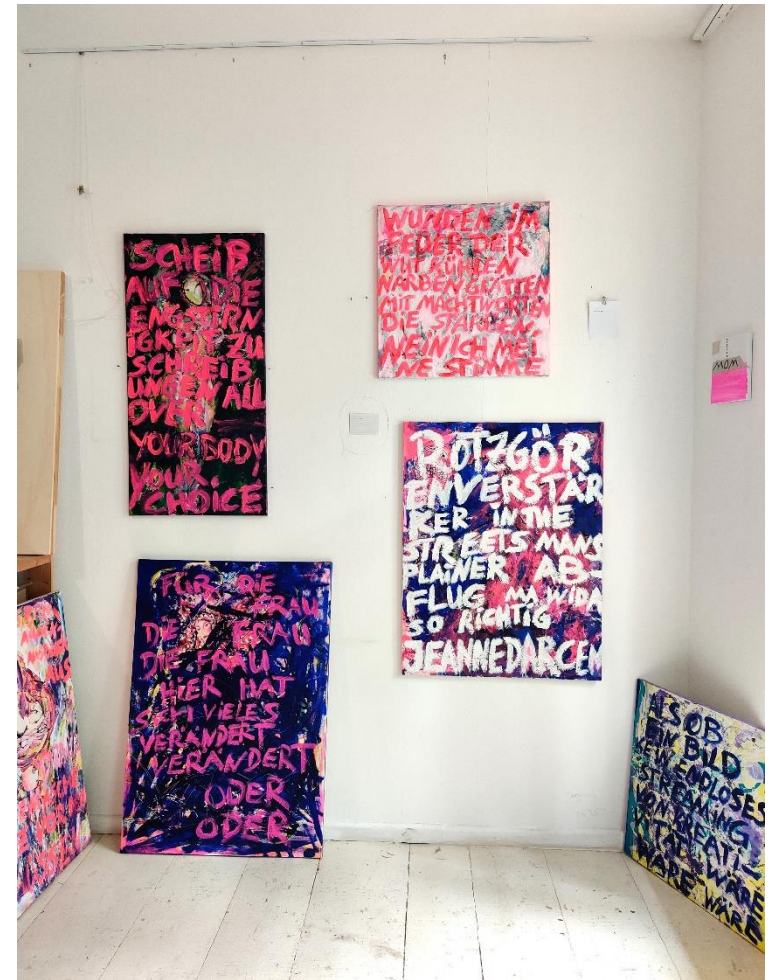
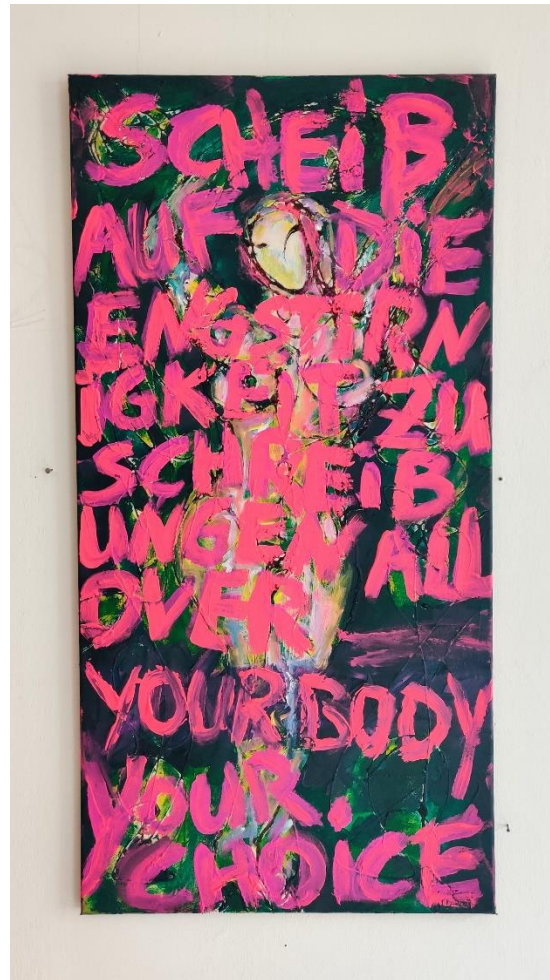






Der Frau, eine mehrstimmige
Textcollage, 2025, Offbeat, Berlin.
Zuerst erschienen 2022.

Publikation: Cover mit einer
Papierarbeit & Zitate großflächig auf
Leinwand (Poetry Paintings), 2025





ich sage, Textpassage aus der mehrstimmigen Textcollage *Der Frau* umgesetzt als Musikvideo-Performance (Still). Link siehe Liste.



Damenbinde in Kunstharz

2025 umgesetzt als Postkarte in Kombination
mit der Neuauflage des Texts *Der Frau*

Original: 2008



LOVE, hier als Sticker-Intervention für den öffentlichen Raum. Original: Objekt, fotografiert und gerahmt.



LOVE-Sticker, 2023, Intervention im öffentlichen Raum (real). LOVE-Plakatidee, Finanzierung ungeklärt, (Photoshop).



Writing Revolution a hundred Times, 2024, pencil, oil pastels, acrylic on canvas, 30 x 125 cm

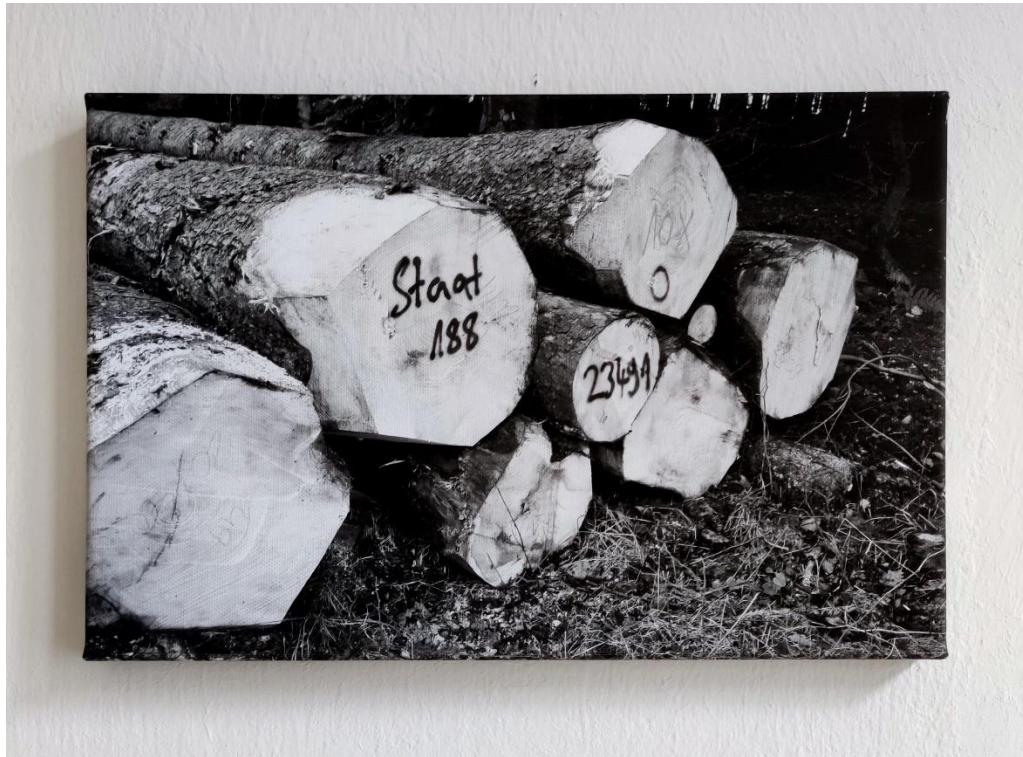


Trees of Life, Bark/Objets trouvés on a hundred years old linen, made by my grandmother & on wood, oiled, 2022, large & small scale.

Documentary of Spruce Dieback in Germany. Asemic Writings of Bark Beetle Invasion/Climate Change. Remains of various trees from the place where I grew up in North Rhine-Westphalia.



Objekte und das parallel entstandene Langgedicht *fichtensterben*, publiziert 2024, Offbeat, Berlin. Buchpräsentation Sep. 2024 in der Lettrétage.



Heimat: Denke global, handle lokal

Ausstellung 20.3. - 8.5.2020, dienstags und freitags 17-20 Uhr
Objekte, Installationen, Foto, Videos, Audio
Programm: Lesung, Workshop, Singsang

**Victoria Hohmann, Simon Knab
Claudia Kochsmeier, Diana Pacelli
Raimon Sibilio, Yoana Tuzharova
Sven Wieder**

Vernissage 20.3., 19 Uhr: Lesung: Rainer Stahl "Heimat in der Natur:
Lyrik und leicht Schräges"

Vortrag 27.3., 19 Uhr: Johannes
Schorling (Inkota- Netzwerk): "Bewusster Konsum und Politik"

Workshop 3.4., 19 Uhr: "Datenstreik im Gessenrestaurant.
Matthias Fritsch lebt seinen Datenstreik. Kisten Vogeler sammelt Pflanzen,
bereitet zum gemeinsamen Essen. Anregungen für nachhaltiges Umgestalten
unserer Alltagsrhythmen."

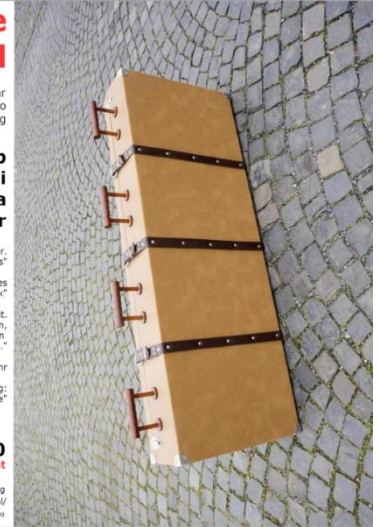
Künstlertgespräch 24.4., 19 Uhr, Ausstellung 17-20 Uhr

Finissage 8.5., 19 Uhr Rheinischer Singsang:
Tom Albrecht: "Methadon aus Grünheide"



Group Global 3000
Galerie für nachhaltige Kunst

Leuschnerdamm 19, 10999 Berlin Kreuzberg
gg3.eu/de/heimat-denke-global-handle-lokal/
BME: kooperativ der Resilienz, TandemKoffer, Yoana Tuzharova, 2020

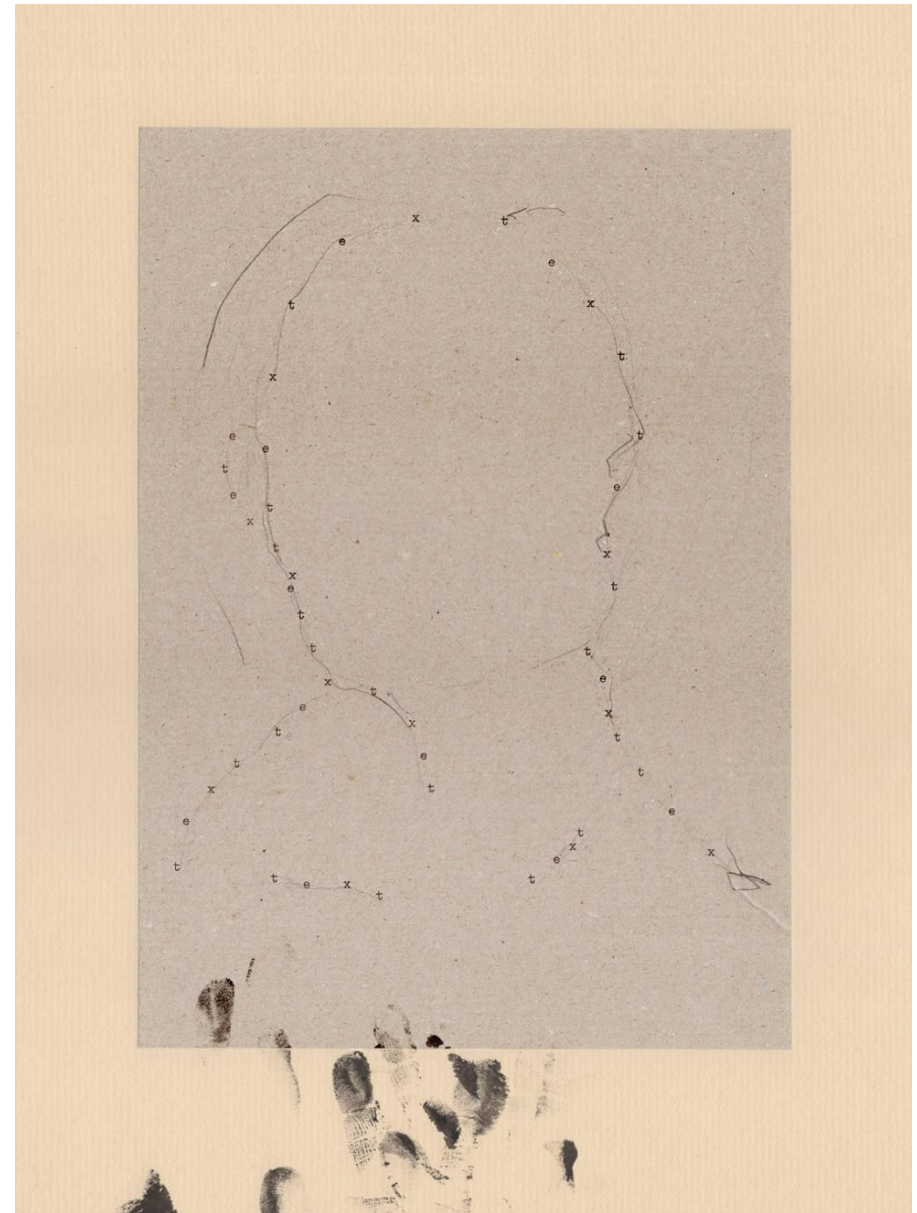
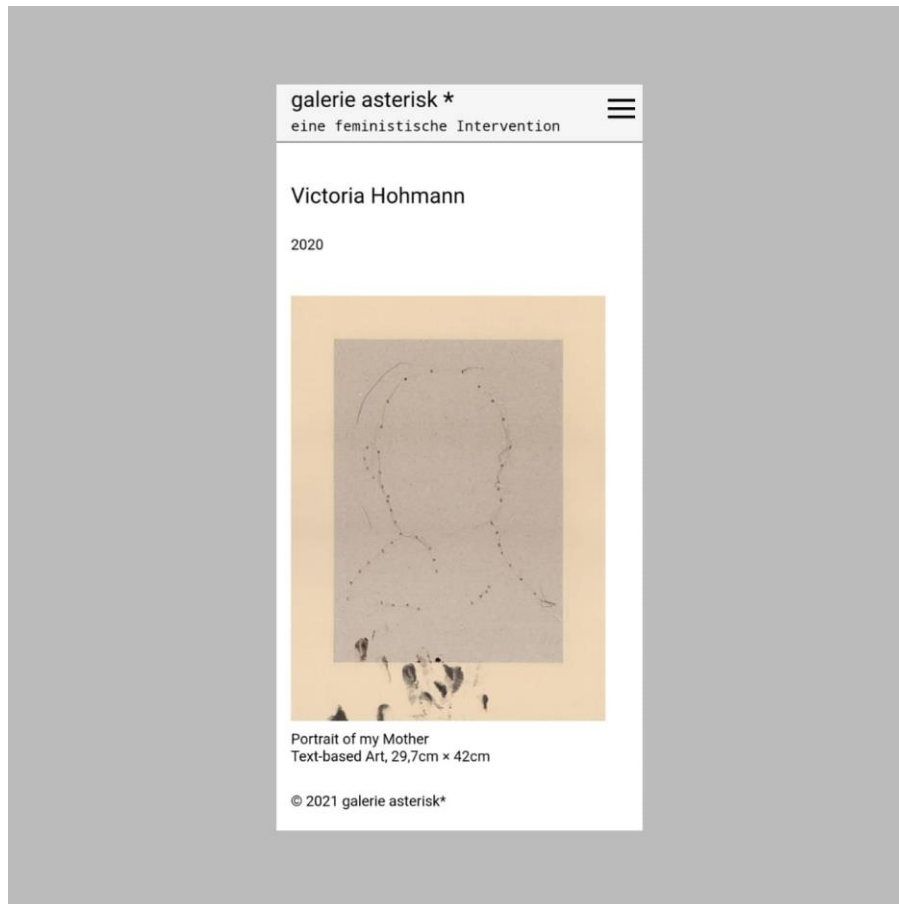


Galerie GG3000 für nachhaltige Kunst, Berlin,
Gruppenausstellung, 2020

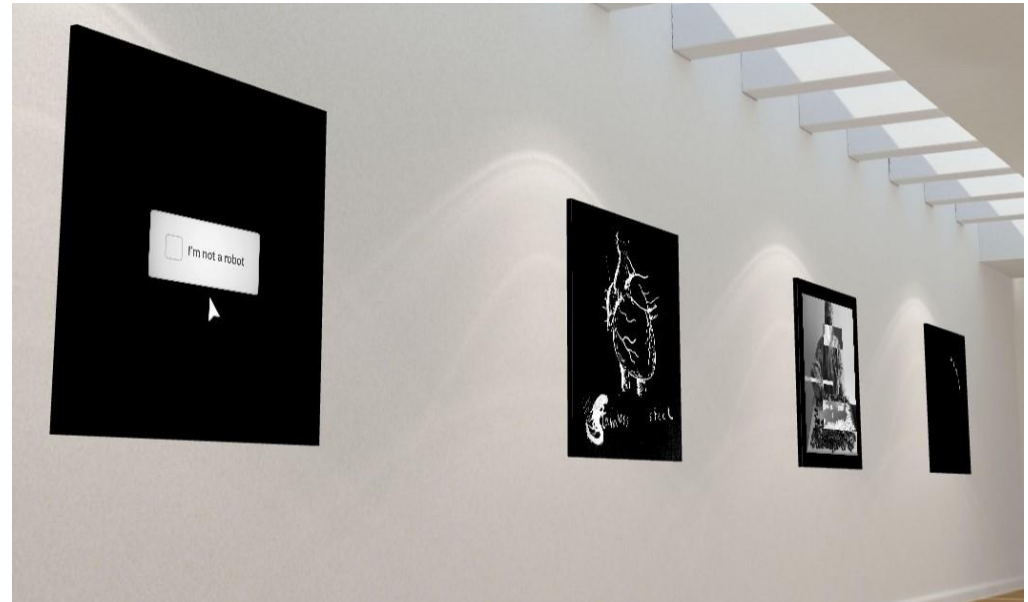
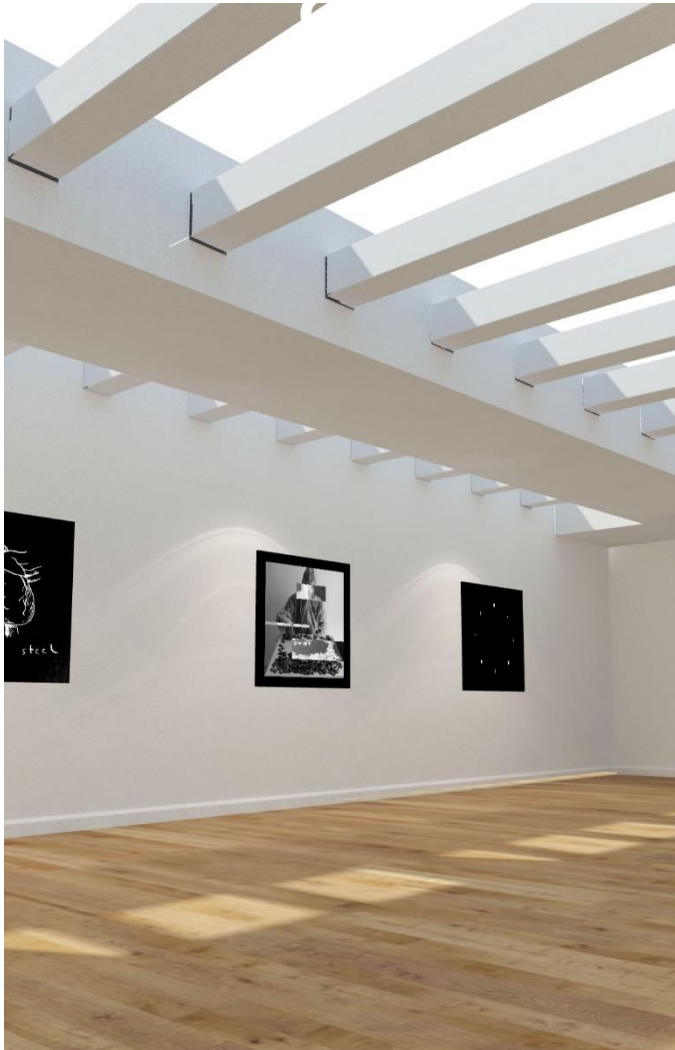
Fotografie: Staat und Snow Globes (s.u.)



Snow Globes, 2020



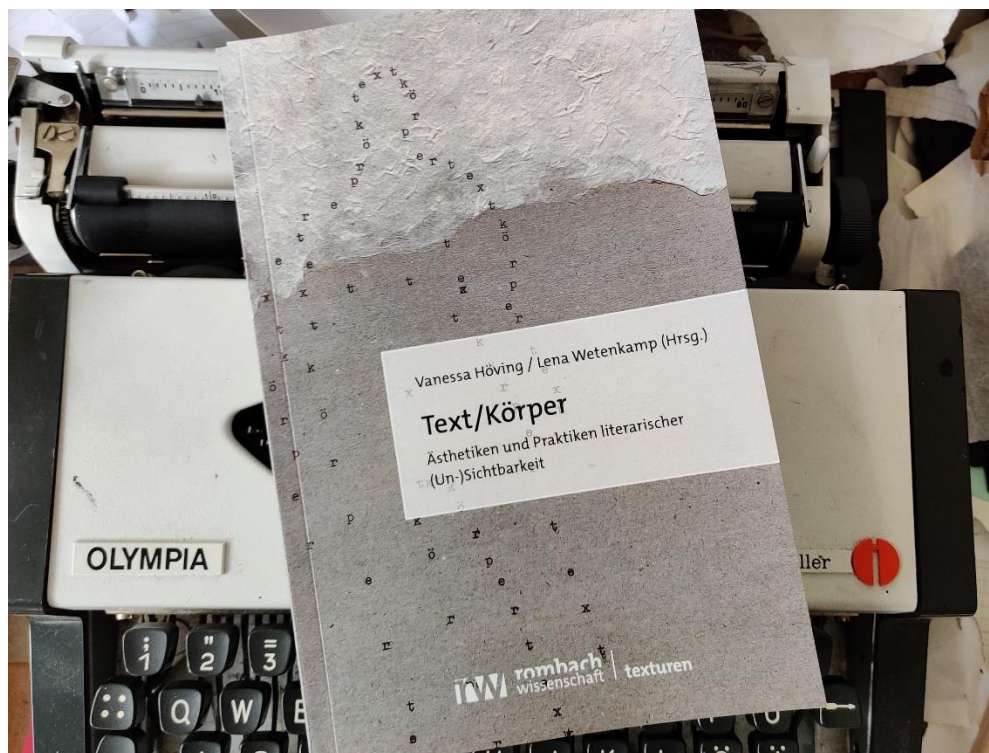
Galerie Asterisk*, Portrait of my Mother, Solo, 2020
Eine feministische Intervention für Künstlerinnen mit Kind



Video-Animationen von Textarbeiten zum Thema: Menschsein im Digitalen Zeitalter / Being Human In The Digital Age.

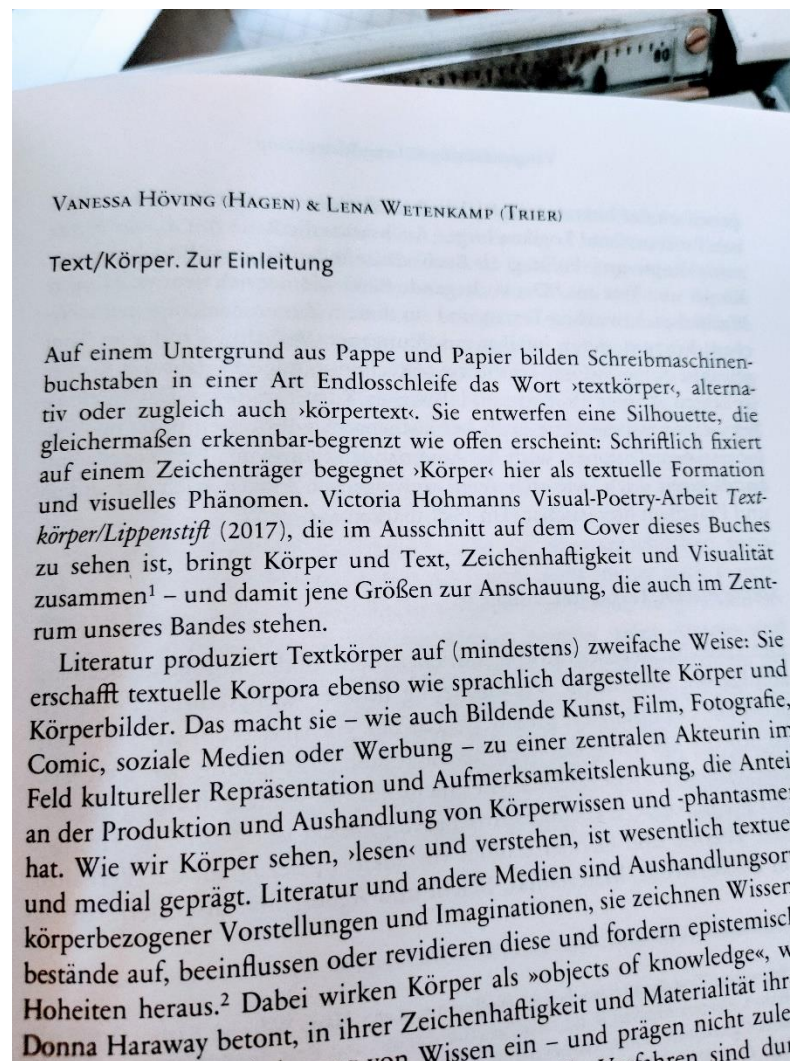
Hier in einem digitalen Showroom, 2020.

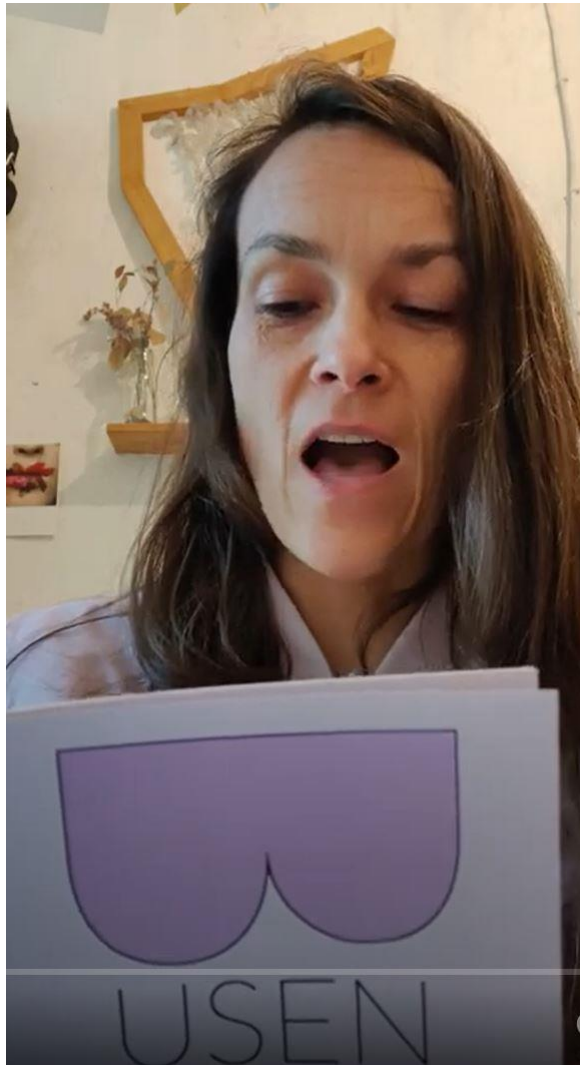
Im Anhang: LINKS der Video-Animationen: i am not a robot & life file



Textkörper/Lippenstift von 2017 als Buchcover, 2024

Für die Publikation Text/Körper – Ästhetiken und Praktiken literarischer (Un-)Sichtbarkeit, Vanessa Höving u. Lena Wetenkamp (hrsg.), Edition Texturen, Rombach Wissenschaft, 2024.





Lese-Performance von Busenwunder

Video für Social Media (hier: Still)

Das Chapbook Busenwunder erschien 2025 unter dem Pseudonym Franz Rev. Es umfasst sprachkünstlerische Arbeiten zum Thema Busen, die mit Geschlechtsidentität spielen, um althergebrachte Narrative herauszufordern.

Franz Rev tritt auch als KI-Avatar, generiert mit Google Gemini, in Erscheinung. 2025 entstand ein Interview mit dem Avatar per Chat-GPT im Kontext von Offbeat-Publishing, eine Art Chatbook zum Chapbook.

Busenwunder ist ein performatives Publikationsprojekt, versteht sich als Publizieren als künstlerische Disziplin und queer-feministische Intervention und Zeiten generativer KI.

LINK: Lese-Performance siehe Liste im Anhang an die schriftliche Bewerbung